

Wie in den letzten Jahren wurde auch in diesem Jahr dem Haushaltsplan für 2016 seitens der CDU Fraktion nicht zugestimmt. Im demokratischen Sinne ist das auch legitim.

Begründung ist, es muss am Personal gespart werden und gemeindliche Immobilien sind zu verkaufen. Leider sind uns bis heute keine konkreten Zahlen vorgelegt worden.

Investitionen wie der Krippenbau mit Sozialräumen, MarktTreff, Friseurladen und Kunstrasenplatz führten zur Verschuldung, das ist allen klar gewesen. Seit 2012 sind ca. 4 Millionen € investiert worden, alles gut angelegtes Geld, denn es wurden Werte für die Zukunft geschaffen und die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern ist spürbar hoch.

Alle Beschlüsse zu den Investitionen der letzten Jahre waren einstimmig. Es war jedem klar, dass eine Verschuldung damit einhergehen würde. Auch im Personalbereich, z.B. Bauhof, wurden Veränderungen beschlossen die unseren Haushalt zusätzlich belasten, auch einstimmig!

Steht die CDU - Fraktion nicht zu den Beschlüssen?

Ich erkenne da einen Anflug vor Scheinheiligkeit

Zum Haushalt 2016 wurden der 1. stellv. Bürgermeister und der 2. stellv. Bürgermeister in einem Vorgespräch bei dem Amtsdirektor über die angespannte Haushaltslage informiert und aufgefordert, den Entwurf des Haushaltsplans zu prüfen und Vorschläge zu machen.

Das ist von der SPD Fraktion aufgenommen worden.

Es sind diversen Vorschlägen erarbeitet und umgesetzt worden. Insgesamt konnte das Defizit von 726.400€ auf 351.800€ gesenkt werden. Von diesen 374.600€ Einsparungen sind ca. 224.000€ durch die SPD – Fraktion erwirkt worden. Bis auf den Finanzausschuss kamen keine Vorschläge aus der Fraktion der CDU. Ein weiteres Trauerspiel von desinteresse diesen Haushalt mitzugestalten. Anstatt mitzuarbeiten wird der SPD noch „Schönrechnerei“ vorgeworfen. Dem muss ich entschieden widersprechen, wir sind weit davon entfernt etwas schön zu rechnen, sondern möchten realistische Zahlen in unserem Haushalt eingestellt wissen. Der Entwurf 2016 war so aufgestellt das die Einnahmen verkürzt wurden und die Ausgaben erhöht wurden. Wo immer es möglich war haben wir seitens der SPD für einen realistischen Haushaltsansatz gesorgt.

Das wir dennoch ein Defizit von 351.800€ im Haushalt haben ist unschön, aber momentan nicht anders darzustellen. Wir, von der SPD werden uns weiter mit dem Haushalt 2016 beschäftigen und weitere Verbesserungen erarbeiten.

Den Haushalt 2016 werden wir, wie auch bereits im Finanzausschuss, zustimmen.